

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-02-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

2. Februar 1960

Herrn Dr. Gottfried Bermann-Fischer
S. Fischer Verlag
Frankfurt am Main

Lieber Gottfried, -

gestern bin ich nun - nach vierwöchentlichem Aufenthalt inclusive vier Tage Sonne - aus dem Gebirge heimgekehrt. Ihren Besuch hier versäumt zu haben, bedaure ich im allgemeinen, wie im speziellen. Hätte ich mich doch natürlich gern mit Ihnen ein wenig über die zu gründende T.M.-Gesellschaft unterhalten. Ob es Ihnen inzwischen gelungen ist, den grossen Abs unserer Sache zu gewinnen? Und Carlo Schmid? Sollte der letztere keine Lust haben, so fände sich gewiss leicht ein anderer, der, wo nicht genau so gut, doch beinahe so vorzüglich wäre. In keinem Falle - scheint mir - sollten wir uns durch vereinzelte Cunctatoren aus dem Tempo bringen lassen.

Zu etwas Anderem, - oder vielmehr Verwandtem: der geheimnisvolle und ausgezeichnete Heinz Saueressig (Beim Fohrhäldle 7, Biberach an der Riss), der aus eigenem Antrieb ein prächtiges T.M.-Archiv zuwege gebracht hat (lauter Ausgrabungen, - teils völlig vergessene und also unbekannte Dinge) ein Unternehmen, das ihn laufend viel Geld kostet, hat mich gebeten, bei Ihnen seinen Fürsprecher zu machen. Gar zu gerne besässe er Golos "Deutsche Geschichte" (wegen der paar einschlägigen Seiten), sowie die Bürgin-Bibliographie. Möchten Sie mir bitte den Gefallen tun, und Herrn Saueressig mit den beiden Bänden versehen? Dafür wollte ich Ihnen sehr verbunden sein.

Wer erklärt mir das frenetische Schweigen, dem Freund Hirsch sich seit vielen Monaten ergeben hat? Ist er nun auch noch Trapist geworden? Bitte grüssen Sie ihn trotzdem. Dass ich Tutti aufs beste grüssen lasse, versteht sich. Und meinerseits, - ob Sie es nun glauben oder nicht, - beginne ich jetzt mit meiner T.M.-Biographie. Von anderen Grübeleien abgesehen, grüble ich auch bereits über den Titel, da ich die Vokalbel "Biographie" vermeiden möchte. Was halten Sie von

Thomas Mann
Geschichte seines Lebens
von
E. M. ?



10118
Kant/Topf

Mir missfällt diese Formulierung nicht. Denn sie sagt ziemlich genau das, was ich vorhabe. Ich will ja wirklich von A bis Z die Geschichte seines Lebens erzählen (die so ungemein viel dramatischer ist, als die meisten sich das Leben dieses "geborenen und bürgerlichen Ironikers" vorstellen), wobei ich eben diese Geschichte quasi "aufzuhängen" gedenke an den Werken. Was mich berechtigt (wo nicht verpflichtet), dieses Buch zu schreiben, ist die Intimität, mit der ich singen und sagen kann, und das rein Literarische wird nicht im Vordergrund stehen. Oder, richtiger: natürlich wird es im Vordergrund stehen, da es sein Leben beherrschte. Nicht aber werde ich mich (wie etwa Heller) auflangwierige und teilweise an den Haaren herbeigezogene literarische und germanistische Exkurse einlassen. See what I mean ?

Nochmals alles Freundliche

von immer Ihrer:

